

Von den Dichtungsarten.

Es gibt drei Dichtungsarten: die epische, lyrische und dramatische Poesie.

Die epische Poesie.

Die epische Poesie hat ihren Namen von dem griechischen Worte „Epos“, d. h. Erzählung; sie stellt äußere Begebenheiten in erzählender Form dar. Ihr Stoff kann der Geschichte und Sage angehören oder vom Dichter erfunden sein. Zur epischen Poesie gehören: das Märchen, die Sage, die Legende, die Fabel, die Parabel, die Allegorie, die Paromythie, die poetische Erzählung, die Idylle, die Ballade und Romanze, das Epos, der Roman und die Novelle.

Das **Märchen** erzählt wunderbare, zauberhafte Begebenheiten, bei denen Wesen mit übernatürlichen Kräften (Riesen, Zwerge, Elfen, Feen, Nixen, Hexen) mitwirken. Dem Märchen liegen einfache, kindliche Anschauungen zugrunde; das Märchen will ergötzen und unterhalten. Je nachdem der Märchenstoff dem Volksmunde entlehnt oder von der Phantasie des Dichters erfunden ist, unterscheidet man Volks- und Kunstmärchen. Berühmt und beliebt sind die Volksmärchen der Gebrüder Grimm. Welche davon sind dir bekannt? — Gute Kunstmärchen haben wir von Musäus, Beckstein, Chamisso, Fouqué, Hauff, Blüthgen u. a.

Die **Sage** ist eine Erzählung wunderbarer Begebenheiten aus der Geschichte; sie knüpft an bestimmte Personen, Orte oder Ereignisse an (Siegfried, Karl d. Gr., Kyffhäuser, Die Weiber von Weinsberg). Sammlungen von Volksfagen haben herausgegeben: die Gebrüder Grimm, G. Schwab, Simrod, Böhler, Klee u. a.

Sagen, die ihren Stoff dem heidnischen Götterglauben entnehmen, nennt man **Mythen**.

Die **Legende** entlehnt ihren Stoff der kirchlichen Überlieferung. Sie ist die Heiligenfage und knüpft an das Leben des Heilandes, der Apostel und der Heiligen an. Lies: „Die Legende vom Hufeisen“ von Goethe (S. 140)!

Die **Fabel** ist eine Erzählung, in der Tiere, Pflanzen oder leblose Gegenstände redend und handelnd auftreten. Durch die Fabel soll eine schlichte Wahrheit veranschaulicht werden. Bekannte Fabeldichter sind Luther, Pöffel, Lichtwer, Gleim, Lessing und Hey. Welche Fabeln sind dir bekannt? —

Die **Parabel** veranschaulicht eine höhere Lebenswahrheit an Vorgängen aus dem Leben der Menschen. Die schönsten Parabeln sind die Gleichnisse Christi. Lies „Die Kreuzschau“ von Chamisso (S. 262)!